

Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
OTT HydroMet Fellbach GmbH (vormals: G. Lufft Mess- und Regeltechnik GmbH) Fellbach	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020	17.12.2021

OTT HydroMet Fellbach GmbH (vormals: G. Lufft Mess- und Regeltechnik GmbH)

Fellbach

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020

BILANZ zum 31. Dezember 2020

OTT HydroMet Fellbach GmbH, Fellbach

AKTIVA

	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	4.978,53	18.730,80

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	253.979,10	288.850,37
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	607.962,73	536.019,30
	861.941,83	824.869,67
III. Finanzanlagen		
Anteile an verbundenen Unternehmen	530.413,70	530.413,70
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.195.386,04	1.057.593,51
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	141.842,30	126.680,69
3. fertige Erzeugnisse und Waren	559.823,03	366.902,96
	1.897.051,37	1.551.177,16
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.434.722,68	1.119.827,36
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	998.617,85	25.887.900,74
3. sonstige Vermögensgegenstände	64.076,54	28.662,05
	2.497.417,07	27.036.390,15
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	33.569.546,96	1.791.380,80
C. Rechnungsabgrenzungsposten	100.069,72	117.520,64
	39.461.419,18	31.870.482,92
PASSIVA		
	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	500.000,00	500.000,00
II. Kapitalrücklage	22.525.300,17	18.389.874,80
III. Gewinnvortrag	6.649.494,48	6.649.494,48
IV. Jahresüberschuss	0,00	0,00
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	392.080,00	414.886,00
2. Steuerrückstellungen	5.025,00	0,00

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
3. sonstige Rückstellungen	953.187,80	858.638,52
	1.350.292,80	1.273.524,52
C. Verbindlichkeiten		
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	73.455,68	51.515,06
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.235.211,81	945.087,54
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	6.977.352,54	3.945.284,37
4. sonstige Verbindlichkeiten	123.286,93	97.990,61
	8.409.306,96	5.039.877,58
D. Rechnungsabgrenzungsposten	27.024,77	17.711,54
	39.461.419,18	31.870.482,92

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020

OTT HydroMet Fellbach GmbH, Fellbach

	2020	2019
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	22.999.388,20	19.827.147,51
2. Erhöhung (Vj. Verminderung) des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	205.831,68	-409.061,98
3. sonstige betriebliche Erträge	145.730,34	80.802,49
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-7.288.637,29	-6.244.316,62
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-754.496,78	-526.240,57
	-8.043.134,07	-6.770.557,19
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-5.154.506,20	-4.621.073,55
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-900.405,27	-862.166,63
	-6.054.911,47	-5.483.240,18
6. Abschreibungen		
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-261.299,18	-347.525,42
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.313.513,48	-2.269.558,57
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	107.315,99	4.961,48

	2020	2019
	EUR	EUR
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-226.664,48	-692.633,00
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-42.829,91	4.563,40
11. Ergebnis nach Steuern	6.515.913,62	3.944.898,54
12. sonstige Steuern	-3.959,75	385,83
13. auf Grund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	-6.511.953,87	-3.945.284,37
14. Jahresüberschuss	0,00	0,00

Anhang für das Geschäftsjahr 2020

A. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der OTT HydroMet Fellbach GmbH, vormals G. Luft Mess- und Regeltechnik GmbH, mit Sitz in Fellbach (Amtsgericht Stuttgart, HRB 721373) wurde nach den für mittelgroße Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften der §§ 242 bis 256a und §§ 264 bis 288 HGB erstellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Im Geschäftsjahr 2020 hat die Gesellschaft 100% der Anteile der Gengenbach Instruments GmbH, Fellbach erworben. Im Anschluss an den Erwerb wurde die Gengenbach Instruments GmbH im Rahmen eines up-stream mergers auf die OTT HydroMet Fellbach GmbH verschmolzen (Verschmelzungstichtag 16.12.2020).

Aufgrund der Verschmelzung sind die Zahlenangaben des Berichtsjahres nur teilweise mit den Zahlenangaben des Vorjahres zu vergleichen. Die Verschmelzung beeinflusste folgende Bilanz- und Gewinn- und Verlustrechnungspositionen in den angegebenen Größenordnungen:

- Sonstige Vermögensgegenstände TEUR +10
- Liquide Mittel TEUR +797
- Steuer- und sonstige Rückstellungen TEUR +11
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen TEUR +7
- sonstige betriebliche Erträge TEUR +2
- sonstige betriebliche Aufwendungen TEUR -5.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze maßgebend, eventuelle Änderungen gegenüber dem Vorjahr sind erläutert:

Erworben immaterielle Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten bilanziert und werden, sofern sie der Abnutzung unterliegen und entsprechend ihrer Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich der Absetzung für Abnutzung angesetzt. Diese erfolgt nach der voraussichtlichen bzw. betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer in gleichbleibenden Jahresbeträgen. Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Wert von EUR 250,00 werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben;

ihr sofortiger Abgang wird unterstellt. Für abnutzbare, bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, die zu einer selbständigen Nutzung fähig sind und deren Anschaffungskosten über netto € 250 und unter netto € 1.000 liegen, wurde ein Sammelposten gemäß § 6 (2a) EStG gebildet, der über 5 Jahre abgeschrieben wird.

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt, sofern eine dauernde Wertminderung vorliegt.

Die Vorräte werden zu Anschaffungs- und Herstellungskosten bzw. zu den niedrigeren Tageswerten angesetzt. Für bestimmte Vorräte werden die Werte mit Hilfe zulässiger Bewertungsvereinfachungsverfahren unter Beachtung des Niederstwertprinzips ermittelt.

Die Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu durchschnittlichen Einstandspreisen oder unter Beachtung des Niederstwertprinzips am Bilanzstichtag aktiviert.

Die unfertigen und fertigen Erzeugnisse sind auf der Basis von Einzelkalkulationen, die auf der aktuellen Betriebsabrechnung beruhen, zu Herstellungskosten bewertet, wobei neben den direkt zurechenbaren Materialeinzelkosten, Fertigungslöhnen und Sondereinzelkosten auch Fertigungs- und Materialgemeinkosten sowie Abschreibungen entsprechend dem steuerrechtlichen Mindestumfang berücksichtigt werden. Kosten der allgemeinen Verwaltung werden (gemäß § 255 Abs. 2 Satz 3 HGB) aktiviert. In allen Fällen wird verlustfrei bewertet.

Handelswaren sind zu Anschaffungskosten oder niedrigeren Marktpreisen bilanziert.

Alle erkennbaren Risiken im Vorratsvermögen, die sich aus überdurchschnittlicher Lagerdauer, geminderter Verwertbarkeit und niedrigeren Wiederbeschaffungskosten ergeben, sind durch angemessene Abwertungen berücksichtigt.

Abgesehen von handelsüblichen Eigentumsvorbehalten sind die Vorräte frei von Rechten Dritter.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Allen risikobehafteten Posten ist durch die Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen; das allgemeine Kreditrisiko ist durch pauschale Abschläge berücksichtigt.

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden nach der Anwartschaftsbarwertmethode (Projected-Unit-Credit-Verfahren, kurz PUC- Verfahren) unter Verwendung der „Richttafeln 2018 G“ ermittelt. Für die Ermittlung des sich aus dem Übergang auf die neuen Richttafeln ergebenden Unterschiedsbetrags wurden die „Richttafeln 2018 G“ von Dr. Klaus Heubeck mit einem Rechnungszins von 2,30% verwendet. Für die Abzinsung wurde pauschal der durchschnittliche Marktzinssatz bei einer restlichen Laufzeit von 10 Jahren von 2,30 % verwendet. Erwartete Gehaltssteigerungen wurden mit 0 % und erwartete Rentensteigerungen mit 1,5 % berücksichtigt. Die Fluktuation wurde nicht berücksichtigt, da es keine aktiven berechtigten Arbeitnehmer gibt.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und drohenden Verluste aus schwebenden Geschäften. Sie sind in der Höhe angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Der Jahresüberschuss wird entsprechend dem Gewinnabführungsvertrag unter Abzug etwaiger Verluste aus den Vorjahren an den Organträger abgeführt.

Die Rechnungsabgrenzungsposten wurden gebildet, soweit geleistete bzw. erhaltene Zahlungen anteilige Aufwendungen oder Erträge eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag betreffen.

C. Grundlagen der Währungsumrechnung

Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten in fremder Währung werden mit dem Kurs am Tag des Geschäftsvorfalles umgerechnet. Eine Folgebewertung erfolgt unter Berücksichtigung von § 256a HGB mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag.

D. Gewinnabführungsvertrag

Am 06.07.2017 wurde ein Ergebnisabführungsvertrag zwischen der Organträgerin OTT HydroMet GmbH, Kempten und der Organgesellschaft OTT HydroMet Fellbach GmbH mit Sitz in Fellbach geschlossen. Die Gesellschafterversammlung vom 06.07.2017 hat zugestimmt. Die Eintragung im Handelsregister ist am 02.08.2017 erfolgt. Der Ergebnisabführungsvertrag wurde für eine feste Laufzeit von fünf Zeitjahren ab Beginn des Geschäftsjahres der Organgesellschaft, in dem die Eintragung in das Handelsregister der Organgesellschaft erfolgt ist geschlossen. Die Organgesellschaft OTT HydroMet Fellbach GmbH ist damit verpflichtet, alle Gewinne an die OTT HydroMet GmbH abzuführen. Eine Verbindlichkeit gegenüber

Gesellschaftern in Höhe von TEUR 6.977 wurde zum 31.12.2020 bei der Organgesellschaft OTT HydroMet Fellbach GmbH eingestellt, davon entfallen TEUR 6.512 auf die Ergebnisabführung. Die verbleibenden TEUR 465 entfallen auf Lieferung- und Leistungsbeziehungen zwischen der OTT HydroMet Fellbach GmbH und der OTT HydroMet GmbH.

E. Erläuterungen und Angaben zu einzelnen Positionen der Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagenspiegel als Anlage zum Anhang dargestellt.

Angaben zum Anteilsbesitz

		Beteiligung	Eigenkapital	Jahresergebnis
		%	TEUR	TEUR
Lufft China Limited	China	100	886*	917*
Lufft Shanghai Limited (mittelbar über Lufft China Limited)	China	100	572*	-77*

*) lt. geprüften Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Diese Position setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2020	31.12.2019
	TEUR	TEUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.435	1.120
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	999	25.888
Sonstige Vermögensgegenstände	64	29
	2.498	27.036

Alle Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind innerhalb eines Jahres fällig.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen bestehen in voller Höhe aufgrund von Lieferungen und Leistungen. Im Vorjahr betrafen EUR 25 Mio. Forderungen gegen verbundene Unternehmen eine Darlehensforderung gegen eine Schwestergesellschaft aus dem Danaher Konzernverbund. Darüber hinaus bestanden im Vorjahr TEUR 32 gegen Gesellschafter.

Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital beträgt unverändert gegenüber dem Vorjahr TEUR 500.

Die Kapitalrücklage beträgt TEUR 22.525.

Pensionsrückstellungen

Es besteht eine Ausschüttungssperre in Höhe von TEUR 25, da für die Berechnung des durchschnittlichen Marktzinses, zur Abzinsung der Pensionsrückstellungen, der Ermittlungszeitraum zehn Jahre (2,30 %) beträgt, der Zinssatz des Vorjahres betrug 2,71 %.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von TEUR 953 (Vj. TEUR 859) umfassen im Wesentlichen Rückstellungen für Resturlaub und Gleitzeit (TEUR 271, i. Vj. TEUR 153, für Boni (TEUR 237, i. Vj. TEUR 185), für ausstehende Rechnungen (TEUR 89, i. Vj. TEUR 243) sowie für Garantieverpflichtungen (TEUR 104, i. Vj. TEUR 130).

Verbindlichkeiten

Diese Position setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2020	31.12.2019
	TEUR	TEUR
Erhaltene Anzahlungen	73	52
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.235	945
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	6.977	3.945
Sonstige Verbindlichkeiten	123	98
(davon aus Steuern)	94	71
(davon im Rahmen der sozialen Sicherheit)	0	0
	8.408	5.040

Die Verbindlichkeiten sind innerhalb eines Jahres fällig. Die Verbindlichkeiten sind nicht besichert.

Die Verbindlichkeit gegenüber dem Gesellschafter beträgt TEUR 6.977 (Vj. TEUR 3.945) und umfasst im Wesentlichen die Verbindlichkeit aus dem Ergebnisabführungsvertrag gegenüber dem Organträger OTT HydroMet GmbH aus dem Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2020.

F. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	2020	2019
	TEUR	TEUR
Inland	6.681	7.572
EU	4.795	4.185
Drittländer	11.523	8.070
Gesamt	22.999	19.827

Die Gesamterlöse sind gegenüber dem Vorjahr um 16% gestiegen oder nominal um TEUR 3.172.

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 146 TEUR (Vj. TEUR 81) setzen sich im Wesentlichen den Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen TEUR 60 (Vj. TEUR 0) zusammen. Zudem enthalten die sonstigen betrieblichen Erträge Erträge aus Währungsumrechnungen in Höhe von TEUR 7 (Vj. TEUR 5).

In den sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung sind Erlöse aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen in Höhe von TEUR -11 (Vj. TEUR -2) enthalten.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Aufwendungen aus der Währungsumrechnung in Höhe von TEUR 4 (Vj. TEUR 3) enthalten.

In den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen ist die Verzinsung der Pensionsrückstellung enthalten i.H.v. TEUR 24 (Vj. TEUR 31). Darüber hinaus werden hierunter Zinsaufwendungen gegenüber verbundenen Unternehmen, welche gleichzeitig Gesellschafter sind, in Höhe von TEUR 190 (Vj. TEUR 662) ausgewiesen.

Aufgrund des Ergebnisabführungsvertrags mit der Gesellschafterin werden keine Ertragsteuern auf Ebene der OTT HydroMet Fellbach GmbH bilanziert. Die im Geschäftsjahr 2020 ausgewiesenen Ertragsteuern ergeben sich aus vor organschaftlicher Zeit.

H. Sonstige Angaben

Haftungsverhältnisse

Im Rahmen der ordentlichen Geschäftstätigkeit bestehen Garantieverpflichtungen gegenüber Kunden im gesetzlichen Rahmen. Aufgrund der historischen Entwicklung und der Einschätzung der Geschäftsleitung ist das Risiko der Inanspruchnahme als gering anzusehen.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen betragen:

	fällig in 2021
	TEUR
Mietverträge	300
Leasingverträge	56
Total	356

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen betreffen hauptsächlich Zahlungsverpflichtungen aus dem Mietvertrag über die Geschäftsräume der Gesellschaft in Fellbach in Höhe von TEUR 284 fällig in 2020/ TEUR 301 über die Restlaufzeit bis 31.12.2022.

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung der OTT HydroMet Fellbach GmbH erfolgte durch:

- Thomas Robert Bolling (Colorado/ USA), Vorsitzender der Geschäftsleitung
- Randall Evers (Colorado/ USA), Geschäftsführer für den Finanzbereich (bis 22. Juni 2021)
- Stephan Gramlich (Kempten/Deutschland), Geschäftsführer für den Bereich Operations
- Nina von Sivers (Willich/Deutschland), Geschäftsführerin für den Bereich Commercial und IT (seit dem 22. Juni 2021)

Die Angabe der Gesamtbezüge des Geschäftsführers wurde gem. 286 Abs. 4 HGB unterlassen.

Prokuristen

Es sind folgende einzelvertretungsberechtigte Prokuristen ernannt:

- Joe Manning (Colorado/USA)
- Margarete Roos (Meerbusch/Deutschland)
- Kerstin Wedemann (Düsseldorf/Deutschland; seit dem 22. Juni 2021)

Mitarbeiter

Die durchschnittliche Zahl der bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert:

	2020	2019
Gewerbliche Arbeitnehmer und Angestellte	90	80
Auszubildende	1	1
Werkstudenten/Praktikanten	2	2
	93	83

Konzernverhältnisse

Die OTT HydroMet Fellbach GmbH ist eine mittelbare Tochtergesellschaft der Danaher Corporation, Washington D.C., USA. Sowohl für den kleinsten als auch für den größten Kreis von Unternehmen stellt die Danaher Corporation, Washington D.C. (USA), einen Konzernabschluss auf, der in deutscher Sprache in Deutschland veröffentlicht wird.

Als verbundene Unternehmen werden alle direkten und indirekten Mehrheitsbeteiligungen dieser Konzernobergesellschaft betrachtet.

Zur Erstellung eines Konzernabschlusses nach den §§ 290 ff. HGB war die Gesellschaft zum 31. Dezember 2020 nicht verpflichtet, da sie und die in den Konzernabschluss einzubeziehenden Tochterunternehmen die Größenmerkmale des § 293 HGB für eine Befreiung von der Aufstellungspflicht erfüllen.

Nachtragsbericht

Es sind keine Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag eingetreten.

Fellbach, den 24. Juni 2021

Geschäftsführung OTT HydroMet Fellbach GmbH

Thomas Robert Bolling

Stephan Gramlich

Nina von Sivers

Entwicklung des Anlagevermögens - Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2020

	Anlagevermögen zu historischen Anschaffungskosten				
	01.01.2020	Umbuchungen	Zugänge	Abgänge	31.12.2020
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	949.115,24	0,00	2.486,90	0,00	951.602,14
	949.115,24	0,00	2.486,90	0,00	951.602,14
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	1.367.856,59	0,00	14.313,83	0,00	1.382.170,42
2. technische Anlagen und Maschinen	293.535,98	0,00	0,00	0,00	293.535,98
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.930.742,27	0,00	267.818,17	0,00	3.198.560,44
	4.592.134,84	0,00	282.132,00	0,00	4.874.266,84
III. Finanzanlagen					
Anteil an verbundenen Unternehmen	530.413,70	0,00	0,00	0,00	530.413,70
	530.413,70	0,00	0,00	0,00	530.413,70
	6.071.663,78	0,00	284.618,90	0,00	6.356.282,68
			Kumulierte Abschreibungen		

	01.01.2020	Umbuchungen	Kumulierte Abzugsbuchungen	Zugänge	Abgänge	31.12.2020
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	01.01.2020	Umbuchungen	Zugänge	Abgänge		31.12.2020
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	930.384,44	0,00	16.239,17	0,00		946.623,61
	930.384,44	0,00	16.239,17	0,00		946.623,61
II. Sachanlagen						
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	1.079.006,05	0,00	49.185,27	0,00		1.128.191,32
2. technische Anlagen und Maschinen	293.535,98	0,00	0,00	0,00		293.535,98
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.394.722,97	0,00	195.874,74	0,00		2.590.597,71
	3.767.265,00	0,00	245.060,01	0,00		4.012.325,01
III. Finanzanlagen						
Anteil an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
	4.697.649,44	0,00	261.299,18	0,00		4.958.948,62
Buchwerte						
					31.12.2020	31.12.2019
					EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten				4.978,53		18.730,80
				4.978,53		18.730,80
II. Sachanlagen						
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken				253.979,10		288.850,54
2. technische Anlagen und Maschinen				0,00		0,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung				607.962,73		536.019,30
				861.941,83		824.869,84
III. Finanzanlagen						
Anteil an verbundenen Unternehmen				530.413,70		530.413,70
				530.413,70		530.413,70
				1.397.334,06		1.374.014,34

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020

Einleitung

Die Firma OTT HydroMet Fellbach GmbH (nachstehend OTT Fellbach) ist im Bereich der Klima- und Umweltmesstechnik tätig. Sie entwickelt, produziert und vertreibt Sensoren für die Messung verschiedenster meteorologischer Umweltmessgrößen. Die Sensoren werden in kompletten Systemlösungen oder als einzelne Komponenten verkauft.

OTT Fellbach verfügt über Kernkompetenzen in allen modernen Sensortechnologien, wie Ultraschall, Radar, Spektroskopie und Laser. Produkte aus den Bereichen kapazitive Feuchte-Sensorik, höchstgenaue Temperatur und Luftdruckmessungen runden das Spektrum ab. OTT Fellbach entwickelt und vertreibt sowohl Sensoren für stationäre Anwendungen als auch für den mobilen Einsatz.

Seit 2015 gehört OTT Fellbach zur Danaher-Firmengruppe. Im Geschäftsbereich „Water Quality“ bildet OTT Fellbach zusammen mit der OTT HydroMet GmbH, den beiden us-amerikanischen Firmen Hydrolab und OTT HydroMet Corp. US sowie der OTT HydroMet B.V. (ehemals: Kipp & Zonen B.V.) eine strategische Einheit. Innerhalb dieser strategischen Einheit deckt die OTT Fellbach zusammen mit der OTT HydroMet B.V. (ehemals: Kipp & Zonen B. V.) die Belange der wetterkritischen Meteorologie ab. Gemeinsam sind wir in der Lage Lösungen von einem einzelnen Sensor bis hin zu landesweiten Messnetzen für hydrometrische oder meteorologische Anwendungen anbieten zu können.

OTT Fellbach ist ein international ausgerichtetes Unternehmen. Durch Niederlassungen der OTT HydroMet Gruppe, mit Vertriebsgesellschaften in den USA, China, den Niederlanden, Großbritannien, Frankreich und Indien, langjährige Vertriebspartner weltweit und die Multi- Channel Vertriebsstruktur besteht ein globales Vertriebspotential.

Die Hauptumsätze von OTT Fellbach werden in Deutschland als Direktumsatz und mittelbar über die anderen OTT Gesellschaften in den USA und China generiert. Europa ist nach wie vor der umsatzstärkste Kontinent. Neben Deutschland nahmen im Jahr 2020 vor allem Österreich sowie Spanien eine zentrale Rolle ein.

Unser Ziel ist es schneller als der Markt und die Konkurrenz zu wachsen und dabei die Profitabilität zu steigern.

Im Geschäftsjahr 2020 wurden 100% der Anteile der Gengenbach Instruments GmbH erworben und im Anschluss im Rahmen eines up-stream mergers auf die OTT Fellbach verschmolzen. Für weitere Ausführungen hierzu verweisen wir auf unsere Einleitung im Anhang (Anlage 3).

Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen

Das Jahr 2020 war neben der seit einigen Jahren anhaltenden Diskussion um die Maßnahmen zur Reduzierung der Klimaerwärmung vor allem durch die COVID-19 Pandemie geprägt. Nach einiger Unsicherheit über die Auswirkungen der Pandemie auf den Geschäftsverlauf der OTT Fellbach zeigte sich ab dem Frühsommer, dass das Jahr 2020 ein starkes Wachstum im Umsatz und Ergebnis erzielen wird. Durch das hohe öffentliche Interesse und die starke Medienpräsenz sind die Staaten sowie die Politik gezwungen sich mit den Themen zu beschäftigen. Es werden Budgets zur Verfügung gestellt, woraus sich Chance für die Messtechnik der OTT Fellbach ergeben.

In 2019 und 2020 wurde vermehrt in den Vertrieb investiert, in der OTT Fellbach und innerhalb der OTT Gruppe. Der Auftragseingang für den Außenumsatz ist in 2020 gegenüber 2019 um 19 % auf EUR 15,2 Mio. gestiegen und untermauert damit die positiven Erwartungen für 2021.

In 2020 konnte der Umsatz um Mio. EUR 3,17 oder 16,0 % gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Die Vertriebsstrukturen im Konzern wurden verstärkt genutzt, das Umsatzwachstum wurde vor allem innerhalb der OTT Gruppe erzielt.

Wachstumstreiber im Umsatz waren Spanien mit +107%/+608 TEUR, Dänemark mit +168%/+146 TEUR und Serbien mit +2.139 %/+1.123 TEUR. In Serbien wurde ein Projekt gewonnen, dass sich in der Form nicht im Folgejahr wiederholen wird. Deutschland stellt mit TEUR 6.426 Umsatz immer noch den wichtigsten Markt dar, jedoch ging der Umsatz im Vergleich zu 2019 um 7,3 % zurück. Mit -64 %/TEUR-278 war der Umsatz in Ungarn ebenfalls stark rückläufig, was jedoch an einem in 2019 gelieferten Projektgeschäft lag.

Der Umsatz mit Luft Shanghai konnte um 93%/+2.018 TEUR und der mit OTT US um 23%/654 TEUR gesteigert werden.

Die Steigerung von 19,7% im Auftragseingang von Drittkunden wurde hauptsächlich durch Aufträge aus Europa erreicht. In Serbien konnte ein Projekt gewonnen werden so dass der Auftragseingang um 1.880%/TEUR 1.115 höher lag als in 2019. Daneben trugen vor allem Deutschland mit +7,3%/TEUR 465 und Spanien mit +132%/TEUR 791 zu dem positiven Ergebnis bei.

Außerhalb Europas konnte Lateinamerika Zuwächse iHv 45,7%/TEUR 109 im Auftragseingang verzeichnen.

Rückläufig war dagegen der Auftragseingang in der Region Mittlerer Osten/Afrika mit - 69%/TEUR153, Kanada mit -99%/ -102 TEUR und Asien mit -17%/TEUR-168. In diesen Regionen wird vor allem Projektgeschäft abgewickelt, dass sich in der Form nicht wiederholen lässt. In Asien wird der Markt auch vermehrt über die Gesellschaft in China bearbeitet, was zu Lasten der direkten Aufträge geht.

Lage des Unternehmens

a) Ertragslage

Der Rohertrag (Umsatzerlöse zzgl. Bestandsveränderungen abzgl. Materialaufwand) konnte, um 20%, auf EUR 15,3 Mio gesteigert werden. Damit hat sich der positive Trend aus dem Vorjahr (+3,2% ggü 2018) nochmals verstärkt. Die Rohertragsmarge beträgt 66,6%.

Das Ergebnis nach Steuern beträgt TEUR 6.512 und konnte damit gegenüber dem Ergebnis von 2019 iHv TEUR 3.945 deutlich gesteigert werden.

Aufgrund des in 2017 geschlossenen Ergebnisabführungsvertrages mit der 100%igen Gesellschafterin OTT Hydromet GmbH, Kempten, wurde das Jahresergebnis in Höhe von TEUR 6.512 dem Konto Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter zugeführt, um es im laufenden Geschäftsjahr 2021 an das Mutterunternehmen abzuführen.

Für laufende Fort- und Neuentwicklung waren in der Entwicklungsabteilung 10 Mitarbeiter beschäftigt.

b) Vermögens- und Finanzlage

Ziele des Finanzmanagements

Das Kernziel des Finanzmanagements der OTT Fellbach GmbH ist die jederzeitige Sicherung der Liquidität zur Gewährleistung des täglichen Geschäftsbetriebs. Darüber hinaus wird die Optimierung der Rentabilität und damit verbunden eine möglichst hohe Bonität zur Sicherung einer günstigen Refinanzierung angestrebt. Als wesentliche Steuerungsgröße wird dabei das Working Capital gesehen.

Erläuterung der Bilanzstruktur

Nachfolgend wird die Vermögens- und Kapitalstruktur der OTT Fellbach GmbH näher erläutert:

Auf der Aktivseite erhöhte sich das Sachanlagevermögen von TEUR 825 leicht auf TEUR 862. Hintergrund ist die Aktivierung des neuen Windkanals für TEUR 189, die restliche Veränderung ist auf die planmäßige Abschreibung zurückzuführen. Die Finanzanlagen blieben mit TEUR 530 gleich. Die immateriellen Vermögensgegenstände reduzierten sich durch die planmäßige Abschreibung um TEUR 14 auf TEUR 5.

Das Umlaufvermögen und der aktive Rechnungsabgrenzungsposten erhöhten sich in Summe von im Vorjahr EUR 30,4 Mio. auf EUR 38,0 Mio.

Die Vorräte stiegen um TEUR 345,9 auf TEUR 1.897, die Rechnungsabgrenzungsposten verringerten sich um TEUR 17. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben sich um TEUR 315 auf TEUR 1.435 erhöht.

Hauptsächlich wurden die Veränderungen jedoch durch die Erhöhung des Guthabens bei Kreditinstituten und die gleichzeitige Verringerung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände ausgelöst. Die Veränderung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände um EUR 24,5 Mio ergibt sich mehrheitlich durch die Rückzahlung des Darlehens iHv 25 Mio EUR an die OTT Fellbach durch eine andere Gesellschaft des Danaher-Konzerns begründet.

Die Guthaben bei Kreditinstituten stiegen von EUR 1,8 Mio auf EUR 33,6 Mio. Treiber der Steigerung sind die Rückzahlung des Darlehens von EUR 25 Mio und die durch das gute Unternehmensergebnis erzielten Einzahlungsüberschüsse.

Für das Berichtsjahr 2020 ergibt sich daraus eine Bilanzsumme in Höhe von EUR 39,46 Mio. nach EUR 31,87 Mio. aus dem Vorjahr.

Auf der Passivseite steigt das Eigenkapital weiterhin an, von im Vorjahr EUR 25,5 Mio. auf EUR 29,7 Mio in 2019. Der Anstieg ist auf die Erhöhung der Kapitalrücklage durch den Gesellschafter zurückzuführen. Die Eigenkapitalquote beträgt zum Bilanzstichtag rund 75 % (Vj. 80 %).

Die Rückstellungen ändern sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR +77 (2019: EUR 1,27 Mio; Berichtsjahr EUR 1,35 Mio.).

Die Verbindlichkeiten erhöhen sich von EUR 5,0 Mio auf EUR 8,4 Mio. Maßgeblich hierfür sind die höheren Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (2019 EUR 3,9 Mio; 2020 EUR 7,0 Mio), aufgrund des gestiegenen Jahresergebnisses.

Die erhaltenen Anzahlungen sind um TEUR 22 auf TEUR 73 gestiegen, die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben sich um TEUR 290 auf TEUR 1.235 erhöht.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass unter Berücksichtigung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage die wirtschaftliche Lage derzeit als sehr gut zu bezeichnen ist.

Prognosebericht - voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Für 2021 erwarteten die Wirtschaftsexperten ein Wachstum der Weltwirtschaft von 5,5% nach dem pandemiebedingten Einbruch in 2020. Vor allem von den für die OTT Fellbach wichtigen Absatzmärkten China und den USA werden hohe Wachstumsraten erwartet, für China prognostiziert die OECD aktuell 8,5 %, für die USA 6,9 %.

Für die Eurozone wird ein Wachstum vom 4,3 % und für die EU von 4,2 % erwartet. In der Europäischen Union wurde ein 750 Mrd. schwerer Hilfsfond beschlossen, der vor allem auch Investitionen zur Eindämmung der Klimaerwärmung fördern soll. OTT Fellbach hat in 2019 ca. 90 % des Außenumsatzes im europäischen Raum erzielt, daher haben die politischen Entscheidungen einen großen Einfluss auf die Wachstumschancen. Ein Risiko birgt die in den letzten Monat in allen relevanten Volkswirtschaften verstärkt zunehmende Inflationsrate.

Die Überwindung der Covid-19-Pandemie ist für das Erreichen der Prognosen die wichtigste und notwendige Voraussetzung. Unsicherheiten können durch die Wirksamkeit der Impfungen gegenüber neuen Virusvarianten oder durch verzögerte weltweite Impfungen ausgelöst werden. Bisher gibt es noch kein abgestimmtes internationales Impfkonzzept, dass auch die Entwicklungsländer komplett einbezieht. Für den deutschen Markt wird auch die Bundestagswahl im September und die sich daraus ergebenden neuen Impulse entscheidend sein. Bis dahin sind keine gravierenden Entscheidungen für Deutschland zu erwarten.

Trotz der aktuellen Umsatzkonzentration im europäischen Umfeld sollen auch in Zukunft die Märkte in den Emerging Markets verstärkt erschlossen werden. Dabei hilft die gemeinsam genutzte Vertriebsstruktur der OTT Gruppe.

Das angestrebte Wachstum wird unterstützt durch eine kontinuierliche Qualitätsverbesserung unserer Produkte. Insbesondere die Weiterentwicklung des Wolkenmessers CHM 8k steht hierbei im Vordergrund. Wir gehen davon aus, dass unsere Produkte trotz der Corona-Krise eine Vielzahl von Abnehmern finden werden.

Unsere strategische Position im Jahr 2021 ist es Wasser- und Wetterexperten durch Messwerte unserer Sensoren zu informieren um ihre kritischen Entscheidungen zum Schutz von Leben, Umwelt und großen Investitionen zu unterstützen. Wir sehen darin ein hochwertiges Unterscheidungsmerkmal, welches insbesondere durch zuverlässige, einfach zu bedienende Sensoren, ein breites Produktportfolio, weltweiten Zugang zu Kunden und unsere Kompetenz in den Anwendungen unserer Kunden geprägt ist. Dieses Unterscheidungsmerkmal werden wir durch das Vertrauen in unsere Marken, die erfolgreiche Kundenbeziehung (von der Verkaufsanbahnung über den Verkaufsprozess bis zum Service nach dem Verkauf) und die Möglichkeit komplette Lösungen (mit Sensoren, Steuerung, Software & Dienstleistungen) anbieten zu können, am Markt verteidigen können.

Die ausgehandelten Lohn- und Gehaltssteigerungen und die geplanten Optimierungen der Wertschöpfungskette werden bei dem geplanten Umsatzwachstum dazu beitragen, dass der Rothertrag auch in 2021 auf hohem Niveau bleiben wird. Die Covid-19-Pandemie birgt immer noch ein gewisses Risiko für den Geschäftsverlauf 2021. Das erste Quartal 2021 ist jedoch gut gestartet und bisher haben wir weiterhin einen guten Auftragseingang zu verzeichnen.

Die Rothertragsmarge betrug in 2020 66,6 %, in 2021 soll ein ähnlich gutes Ergebnis erzielt werden.

Aufgrund des starken Auftragseingangs in 2020 lag der Auftragsbestand zum Jahresende 2020 im Vergleich zum Jahresende 2019 um ca. EUR 1 Mio höher.

Für das Geschäftsjahr 2021 gehen wir von leicht steigenden Umsatzerlösen und auch von einem leicht steigenden Jahresergebnis im Vergleich zu 2020 aus.

Bei der Budgetplanung wurden die unterschiedlichen Markterwartungen zugrunde gelegt und die Kosten darauf angepasst. Durch gezieltes Marketing, sowie Erweiterungen im Vertriebsteam ist davon auszugehen, dass die OTT Fellbach GmbH erreichen kann. Wir gehen derzeit nicht davon aus, dass die Covid-19-Pandemie hieran etwas ändern wird.

Abschließend ist zu sagen, dass die Unsicherheiten der globalen Weltwirtschaft unvorhergesehene Auswirkungen auf die Luft-Gesamtplanung für die Jahre 2021 und 2022 haben können. Das Unternehmen ist jedoch gut aufgestellt, um diesen Unwägbarkeiten zu meistern.

Risiko- & Chancenbericht

Nach der Überprüfung der gegenwärtigen Risikosituation kommt die Geschäftsleitung zu dem Schluss, dass im Berichtszeitraum keine bestandsgefährdenden Risiken für die OTT Fellbach GmbH bestanden haben und aus heutiger Sicht keine bestandsgefährdenden Risiken für die Zukunft erkennbar sind. Aufgrund der Zugehörigkeit zu einem weltweit agierenden und profitablen Konzernverbund und der Erfahrung aus 2020 gehen wir nicht davon aus, dass die Covid-19-Pandemie zu einem bestandsgefährdenden Risiko für die OTT Fellbach werden könnte.

Geprüft wurden dabei die typischen Chancen und Risiken, auf die OTT Fellbach als Sensorhersteller im Nischenmarkt der Umweltmesstechnik für meteorologische Messsysteme trifft.

Das unternehmerische Handeln und die geschäftlichen Entscheidungsprozesse werden durch den Umgang mit diesen Chancen und Risiken bestimmt. Die Risikopolitik von OTT Fellbach ist dahingehend ausgerichtet, dass nur solche Risiken eingegangen werden, die bei Erfolg den Wert des Unternehmens nachhaltig steigern und bei denen mögliche negative Auswirkungen beherrschbar bleiben und nicht bestandsgefährdend sind. Abteilungsleiter sowie Sachbearbeiter sind dazu aufgerufen, der Geschäftsleitung über Risikoindikatoren Bericht zu erstatten.

Markt und Wettbewerb

Aufgrund der globalen Vertriebsausrichtung von OTT Fellbach sind auftretende Nachfrageschwankungen im Markt nivellierbar. Durch den gezielten Einsatz von Werkzeugen aus dem Produktmanagement, beispielsweise einer Innovations-Roadmap, wird versucht, Risiken in der Produktentwicklung bereits vor Entwicklungsbeginn zu minimieren. Wettbewerbsrisiken werden durch unterschiedliche Maßnahmen zur engen Kundenbindung entgegengewirkt. Hierzu gehören insbesondere der intensive Kundenkontakt und die Wettbewerbsdifferenzierung über hohe Qualität und Serviceorientierung. Die eigene Wettbewerbsfähigkeit wird durch striktes Kostenmanagement, moderne Produktionsverfahren (Danaher Business System) sowie durch Innovations Know-How stetig verbessert. Wesentliche Chancen für OTT Fellbach ergeben sich daraus in gleichem Maße.

Somit bringt die einleitend erwähnte Erschließung von High-Growth-Regions wie die BIC Staaten (Brasilien, Indien & China) oder die Ausweitung des Road Weather Business in ganz Europa erhebliche Chancen mit sich. Daneben werden durch die OTT Gruppe vermehrt Projekte angeboten, bei denen die Hydrologie und Meteorologie-Produkte der verschiedenen Produktionsstandorte in einem Projekt kombiniert werden. Damit etabliert sich die OTT Gruppe als Lösungsanbieter im Markt und kann den Kunden schlüsselfertige Lösungen aus einer Hand anbieten, was ein Alleinstellungsmerkmal ist.

Bei den Vertriebs- und Absatzrisiken ist die Abhängigkeit von einzelnen Kunden bzw. Kundengruppen, wie Behörden und deren Budgetsituation oder Ländern und deren Möglichkeit der Staatsausgaben zu nennen. Jedoch hat kein Kunde einen Umsatzanteil, der bei Auflösung der Geschäftsbeziehung nicht durch andere Kunden kompensiert werden könnte. Durch permanente Marktbeobachtung und durch die Ausarbeitung von neuen Geschäftsmodellen wird den Risiken der Kundenabhängigkeit begegnet. Zu den Gegenmaßnahmen und Chancen gehören auch die Erschließung von neuen / angrenzenden Absatzmärkten. Unterstrichen wird dies durch das aktive Managen der einleitend genannten strategischen Einheit im Geschäftsbereich „Met“ innerhalb der OTT Hydromet-Firmengruppe mit ihrer globalen Präsenz.

Die Wechselkursentwicklung Euro / US-Dollar bietet sowohl Chancen als auch Risiken, bei einer Wertsteigerung des EUR gegenüber dem Dollar kann es zu geringerer Nachfrage aus dollargebundenen Volkswirtschaften führen, bei gleichzeitig sinkenden Einkaufspreisen für einige Vorprodukte. Da der Hauptteil des Umsatzes und auch des Einkaufs jedoch im Euro-Raum liegt, ist das Risiko begrenzt. Bei günstiger Wechselkursentwicklung für Eurogeführte Länder kann dies auch zu steigender Nachfrage führen.

Die Verträge im Bereich Tender-Business sehen standardmäßig Vertragsstrafen für zeitliche Verzögerungen vor. Hieraus können sich bei Projektverzögerungen finanzielle Risiken ergeben. Zur Vermeidung von zukünftigen Projektrisiken ist im Rahmen der Risikovermeidung konzernweit eine verbindliche Regelung zur Angebotserstellung und Preisfindung im Akquisitionsprozess etabliert worden. Dabei sind Projektangebote ab einer bestimmten Angebotssumme mit einer eigenen Kalkulation der Geschäftsleitung zur Angebotsgenehmigung vorzulegen. Auch wird die Umsatzrealisierung ab einer bestimmten Summe noch zusätzlich geprüft und freigegeben bevor der Umsatz tatsächlich gezeigt wird. Außerdem wurde die Zusammenarbeit mit dem erfahreneren Projektteam der Muttergesellschaft OTT HydroMet GmbH ausgebaut, so dass OTT Fellbach von den Kompetenzen des Teams profitieren kann.

Weitere Risiken

Der Produktionsstandort von OTT Fellbach ist den Risiken von Qualität, Sicherheit und Produktion ausgesetzt. Um diesen Risiken zu begegnen arbeiten wir nach dem Danaher Business System (DBS). Wir verwenden das DBS um zu steuern, was wir tun, zu messen, wie gut wir es tun und um einen kontinuierlichen Zyklus von Veränderungen und Verbesserungen voranzutreiben.

Weiterhin reduzieren Richtlinien zu Qualitäts- und Prozessmanagement und zur Arbeitssicherheit sowie unser Qualitätsmanagementhandbuch diese Risiken. Wir sind noch bis Oktober 2021 nach ISO9001:2015 zertifiziert.

Das Beschaffungsrisiko ist ein allgemeines Risiko, welches nicht durch Abhängigkeit von einzelnen Lieferanten geprägt ist und daher nicht als bestandsgefährdend für OTT Fellbach eingestuft wird. Erzielt wird dies durch ein nachhaltiges Lieferanten-Management und dem gezielten Aufbau von alternativen Lieferanten und Beschaffungswegen.

Die Liquidität von OTT Fellbach ist sehr gut und es sind auch keine Haftungsforderungen oder ein drohender größerer Forderungsverlust erkennbar. Dies in Summe schließt ein Liquiditätsrisiko derzeit aus.

Risiken in der Informationstechnologie begegnet OTT Fellbach mit dem Einsatz von moderner Hard- und Software, die nach aktuellen Sicherheitsstandards gepflegt und überprüft werden. Es werden regelmäßige Datensicherungen auf Servern in zwei unterschiedlichen Gebäudeteilen erstellt und zusätzlich Sicherungsbänder geschrieben, welche bei unserer Muttergesellschaft in Kempten ausgelagert werden.

Dem Risiko Schaden durch Feuer, Brand und Wasser zu erleiden, wird bisher nur im geringen Umfang entgegengetreten.

Der Erfolg von OTT Fellbach wird maßgeblich geprägt durch die kompetenten und motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Gezielte Aus- und Weiterbildungen, insbesondere durch die Anwendung der Methodik des Danaher Business Systems, sollen diese Faktoren sichern. Personalarisiken, die sich aufgrund des demografischen Wandels ergeben, wird durch die Berufsausbildung, gezielte Nachwuchsförderung/Talent Reviews und individuellen Fortbildungsmaßnahmen begegnet.

Angaben zu den Finanzanlagen und zum Verbundbereich

Die Gesellschaft weist zum Stichtag weiterhin Finanzanlagen in Höhe von TEUR 530. Hierbei handelt es sich um die Tochtergesellschaft Lufft China in Hong Kong. Das in 2019 gewährte Darlehen innerhalb der Danaher Firmengruppe in Höhe von EUR 25 Mio wurde in 2020 zurückgezahlt. Das Guthaben bei Kreditinstituten beträgt zum Jahresende 2020 TEUR 33.569.

Den Finanzanlagen und Forderungen stehen Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 8,4 Mio gegenüber.

Ausleihungen, langfristigen Forderungen und Verbindlichkeiten die ausschließlich im Verbundbereich bestehen bzw. bestanden, insbesondere auch dem oben erwähnten Darlehen, lagen verzinsliche Darlehensverträge zu Grunde. Vor Abschluss entsprechender Verträge erfolgt ein Genehmigungsprozess.

Sämtliche Anteile an verbundenen Unternehmen, Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten im Verbundbereich werden monatlich abgestimmt. Die Notwendigkeit möglicher Abwertungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert wird geprüft.

Fellbach, im Juni 2021

Thomas Robert Bolling

Nina von Sivers

Stephan Gramlich

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die OTT HydroMet Fellbach GmbH, Fellbach

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der OTT HydroMet Fellbach GmbH - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der OTT HydroMet Fellbach GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2020 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 und
- ermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können

aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Augsburg, den 24. Juni 2021

S & P GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

ppa. Piening, Wirtschaftsprüferin

Layher, Wirtschaftsprüfer

Eine Verwendung des Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichungen oder Wiedergabe des Jahresabschlusses und Lageberichts, der OTT HydroMet Fellbach GmbH, Fellbach in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 der OTT Hydromet Fellbach GmbH, Fellbach, wurde am 4. Oktober 2021 festgestellt.
